

**Zeitschrift:** BKGV-Information  
**Band:** - (2007)  
**Heft:** 76  
  
**Rubrik:** Musikkommission BKGV

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorbereitung aufs sgf08 und andere Gesangsfeste oder Sängertage

Singen vor Experten aus der Sicht eines Chorleiters:

### **Liedwahl**

- Ich informiere mich, wie lange ich singen darf. Diese Zeit nutze ich möglichst gut aus, vergewissere mich jedoch, dass ich die Limite nicht überziehe.
- Singe ich mehrere Lieder, achte ich auf musikalische Vielfalt, z.B. Werke aus unterschiedlichen Epochen und in verschiedenen Stilarten. Möglich ist auch ein längeres Werk oder eine Folge zusammengehörender Stücke.
- Ich halte meinen Chor von Anfang dazu an, die Lieder auswendig zu lernen.

### **Persönliche Vorbereitung**

- Anhand des Dokumentes C der SCV rufe ich mir die Beurteilungskriterien der Experten in Erinnerung.
- Ich entscheide, ob mein Chor zusätzlich zur Expertise ein Prädikat erhalten soll.
- Ist eine mündliche Expertise angesagt, überlege ich mir, in welcher Form ich das Expertengespräch festhalten werde, z.B. Protokoll durch den Sekretär, elektronische Tonaufzeichnungen, sofern der Experte einverstanden ist.

### **Einstimmung des Chores**

Ich versuche, die Expertise für meine Sängerinnen und Sänger ins richtige Licht zu rücken:

- Zwei neutrale Experten werden unseren Auftritt anhören.
- Sie haben den Auftrag, uns mitzuteilen, was ihnen positiv an unserem Singen aufgefallen ist und wo sie Mängel festgestellt haben. Das ist die Spielregel.
- Die Experten können nur beurteilen, was sie in den wenigen Minuten und unter den gegebenen Voraussetzungen des Tages von uns gehört haben.
- Die Expertise beurteilt also die Darbietung von heute, nicht generell unseren Chor.
- Erhalten wir eine mündliche Expertise, hört sie sich der ganze Chor geschlossen an.

- Verstehen wir Äusserungen unseres Experten nicht, wollen wir Rückfragen stellen; hingegen ist diese Viertelstunde nicht zum Argumentieren und sich Rechtfertigen gedacht.
- Wir erwarten von der Expertise zwei, drei brauchbare, erfolgversprechende Hinweise zur weiteren Chorarbeit.
- Bestätigungen oder gar Lob hören wir natürlich gerne, ohne dass wir davon gleich ein vorzügliches Prädikat ableiten.
- Haben wir ein Prädikat gewünscht, akzeptieren wir dieses, auch wenn es nicht unseren Erwartungen entspricht. Vor übertriebenen Äusserungen der Enttäuschung, Differenzen mit der Chorleitung
- oder untereinander, Reklamationen oder gar Boykott weiterer Gesangsfeste möchten wir uns in jedem Fall bewahren.
- Der Expertenbericht ist uns wichtig, aber kein Evangelium. Äusserungen, die uns falsch oder unangebracht dünken, vergessen wir gleich wieder im Bewusstsein, dass Musik auch von Fachleuten unterschiedlich bewertet werden kann, und es auch hier die absolute Wahrheit kaum gibt.

In dieser Art vorbereitet wird das Singen vor Experten zum positiven, motivierenden Erlebnis und nicht zum Konfliktherd. Viel Vergnügen!

Paul Hirt MK SCV